

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 1. Gebet um Läuterung

# Die Hochwart.

## Archiv für psycho-anthropologische Forschungen und Reformen.

Abdruck der Original-Aufsätze aus dieser Zeitschrift ist verboten.

Nr. 12.

Detmold, September 1901.

2. Jahrg.

Alle Zuschriften und Sendungen sind an den Herausgeber zu richten.

### Gebet um Läuterung.

Auf reinen Altären flamme das heilige Feuer der Begeisterung für alles Edle, hinauf in den unendlichen Aether. Sind wir es, die nach dem Idealen streben, oder ist es der göttliche Funke, der uns Licht, Wärme und Leben giebt? In der That, wir sind göttlichen Geschlechtes, den göttlichen Funken lassst zur Flamme werden. Jeder von uns hat sein besonderes Maß sittlicher Kraft, jeder hat seine besonderen Vorzüge, jeder auch seine besonderen Fehler. Lassst uns nicht unsere Freiheit mißbrauchen, denn nur, wer an das innerste Wesensgesetz seines besseren Ichs gebunden ist, nur der ist wahrhaft frei. Jeder von uns soll in seiner besonderen Weise vollkommen sein, doch so, daß alle zusammen alle Seiten der Vollkommenheit darstellen, die der Menschheit erreichbar sind. Nicht in einem Jenseits suchen wir Lohn oder fürchten wir Strafe. Wir sind es der Würde unseres Wesens schuldig, gut zu sein, und dieses Bewußtsein stärkt und beglückt uns. O du heilige Kraft der Tugend, stärke uns im Kampf wider unsere Schwachheit und Bosheit. Du strenge Hüterin, Gottesstimme in uns, leite uns auf den rechten Pfad, du reinstes Glück, Gottseligkeit, durchglähe, verkläre uns ganz! Amen.

Dr. Adolf Brodbeck.

### Warum ist der Huterische Bund gegründet?

Die Anregung zur Gründung des Huterischen Bundes wurde auf dem ersten Kallistophischen Kongreß am 1. Juni 1901 in Detmold von Huters Freunden und Schülern gegeben und ist am 11. August d. J. auf Grund der in Nr. 11 der Hochwart veröffentlichten Satzungen entgeltlich ins Leben gerufen.

Die Vereinigung verfolgt den Zweck, alle Gesinnungsgenossen zu einem Bunde zu sammeln, der alljährlich eine Jahrestagung einberuft, um die Freunde und Anhänger des Herrn Carl Huter einander näher zu bringen und um durch gegenseitige Aussprache etwaige Meinungsverschiedenheiten zu entfernen; alle die, welche die Huterischen Lehren verwirklicht sehen möchten, soll ein immer engeres Band umschließen, damit diese Bewegung durch Einigkeit aller Gesinnungsgenossen und in fester Treue zu ihrem Meister kräftig gedeihen möge. Wie nötig diese Festigkeit und gegenseitige Treue aber ist, will ich weiterhin näher feststellen.